

Zertifikatskurs Diploma of Advanced Science (DAS)
*Experte für Erwachsenenbildung in interkulturellen
Arbeitsfeldern (EBIA)*

30 ECTS für
Hochschulzertifikat DAS

Modulübersicht

| Semester | Modul 1: Gestaltung von Erwachsenenbildung (GE) | Modul 2: Going into Practice (GIP) |
|--------------|--|---|
| 1 | GE 1: Organisations- und Programmentwicklung (5 ECTS) | GIP 1: Teamentwicklung im interkulturellen Kontext (5 ECTS) GIP 2: Forschungsmethoden in der Praxis (5 ECTS) |
| 2 | GE 2: Organisation von Führung in der Erwachsenenbildung (5 ECTS) GE 3: Erwachsenenbildung – Gestaltung von Lernprozessen für Erwachsene (5 ECTS) | GIP 3: Praxisreflexion empirischer Sozialforschung (5 ECTS) |
| ECTS 30 ECTS | | |

Anlage 1: Modulhandbuch
Zertifikatskurs EBIA – Stand 10.01.2020

Modulhandbuch

| | | | | |
|--|---|---|--|-------------|
| Modul 1: GE | Titel des Moduls: | | Gestaltung von Erwachsenenbildung (GE) | |
| | Studiengang: | | Zertifikatskurs | |
| | Abschlussziel: | | Hochschulzertifikat DAS | |
| Workload gesamt: 450 h | Davon Präsenz/Blended-Learning-Zeit: 90 h | Davon Selbstlernzeit: 360 h | ECTS-P gesamt: 15 | |
| Art des Moduls: | | | | |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul | | |
| Lage im Studium: | | | | |
| | | 1. und 2. Semester | | |
| Häufigkeit: | | | | |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester | | |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |
| Dauer | | | | |
| | | <input type="checkbox"/> Einsemestrig | | |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig | | |
| Modulverantwortliche/r: | | | | |
| | | Die bzw. der Modulverantwortliche wird durch die AWW bekannt gegeben. | | |
| Art der Lehrveranstaltungen: | | | | |
| GE 1: Organisations- und Programmentwicklung | | Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) | | 30 h |
| | | Aufwand für Selbststudium | | 120 h |
| | | Unterrichts-/Lehrsprache | | deutsch |
| | | Lage | | 1. Semester |
| | | ECTS-P | | 5 |
| GE 2: Organisation von Führung in der Erwachsenenbildung | | Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) | | 30 h |
| | | Aufwand für Selbststudium | | 120 h |
| | | Unterrichts-/Lehrsprache | | deutsch |
| | | Lage | | 2. Semester |
| | | ECTS-P. | | 5 |

Anlage 1: Modulhandbuch
Zertifikatskurs EBIA – Stand 10.01.2020

| | | | |
|--|---|---|-------------|
| | GE 3: Erwachsenenbildung – Gestaltung von Lernprozessen für Erwachsene | Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) | 30 h |
| | | Aufwand für Selbststudium | 120 h |
| | | Unterrichts-/Lehrsprache | deutsch |
| | | Lage | 2. Semester |
| | | ECTS-P. | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: | keine | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: | Aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen (Präsenz- sowie Online-Elemente), selbstständiges weiterführendes Einarbeiten in entsprechende Literatur, Übernahme und Bearbeitung von Aufgabenstellungen nach Maßgabe des Dozenten/der Dozentin | | |
| Modulprüfung: | Hausarbeit im Umfang von 8-10 Seiten oder eine entsprechende Präsentation im Rahmen des Kurses | | |
| Lehrinhalte: | <ul style="list-style-type: none"> - interne und externe Einflussfaktoren auf eine Organisation - bewusstes Verändern einer Organisation unter planvoller Einbeziehung der Mitarbeitenden - Methoden und Modelle der Gestaltung von Veränderungsprozessen: Phasen, Krisen und Konflikte - Unterschiedlichen Planungskulturen in der Weiterbildung - Bedarfsorientierte Angebotsplanung - Programmpolitik: Themenauswahl und –entwicklung, Schwerpunkte, Innovationen, Profilbildung und Image - Einbeziehung des gesellschaftlichen und politischen Umfelds, des Weiterbildungsmarkts und des Wettbewerbs in die Planungsprozesse - Zielgruppenorientierung i.S. eines in den Planungsprozess integrierten Adressatenbezugs: Kunden und soziale Milieus, Kommune, ggf. Ministerien - Aspekte des Qualitätsmanagements: Programmevaluation - Gestaltung von Lernprozessen (Grundlagen, Lernziele, -Organisation, -kontrolle) - Rahmenbedingungen von Erwachsenenbildung - didaktische Prinzipien der Erwachsenenbildung (z.B. Zielgruppenorientierung, Teilnehmerorientierung, Erfahrungsorientierung, Biografieorientierung, Lebensweltorientierung, Lernstandsorientierung) - Forschungsansätze und Forschungsfelder der Erwachsenenbildung | | |

| | |
|--|--|
| <p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p> | <p>Die KursteilnehmerInnen:</p> <ul style="list-style-type: none">- sind in der Lage den Prozess der Organisations- und Programmentwicklung in Theorie und Praxis zu analysieren,- können den Prozess der Organisations- und Programmentwicklung eigenständig steuern bzw. weiterzuentwickeln- kennen interne und externe Einflussfaktoren auf eine Organisation- kennen unterschiedlichen Planungskulturen in der Weiterbildung- kennen der Programmpolitik in der Weiterbildung (Themenauswahl und -entwicklung, Schwerpunkte, Innovationen, Profilbildung und Image)- kennen Konzepte der Erwachsenenbildung- können eigene Lernsequenzen für ihren beruflichen Alltag (Dramaturgie mit Lernzielen, Methoden und Medien sowie Lernkontrollen) entwickeln- können Lernvoraussetzungen und -verläufe Erwachsener analysieren und einschätzen und berücksichtigen dieses bei der Steuerung von Lehr-Lernprozessen (didaktisches Handeln)- können Erwachsenen Lerntechniken vermitteln und darauf hinwirken, dass sich schrittweise Selbstlernkompetenzen aufbauen lassen- kennen Methoden zur Erforschung von Fragestellungen im Bereich der Erwachsenenbildung- kennen sozialwissenschaftliche Zusammenhänge zu Flucht und Migration und können diese hinsichtlich aktueller Debatten reflektieren |
|--|--|

Anlage 1: Modulhandbuch
Zertifikatskurs EBIA – Stand 10.01.2020

| | | | |
|-------------------------------------|--|---|--------------------------|
| Modul 2: GIP | Titel des Moduls: | Going into Practice (GIP) | |
| | Studiengang: | Zertifikatskurs | |
| | Abschlussziel: | Hochschulzertifikat DAS | |
| Workload gesamt: 450 h | Davon Präsenz/Blended-Learning-Zeit: 90 h | Davon Selbstlernzeit: 360 h | ECTS-P gesamt: 15 |
| | | | |
| Art des Moduls: | <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul | | |
| Lage im Studium: | 1. und 2. Semester | | |
| Häufigkeit: | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |
| Dauer: | <input type="checkbox"/> Einsemestrig <input checked="" type="checkbox"/> Zweisemestrig | | |
| Modulverantwortliche/r: | Die bzw. der Modulverantwortliche wird durch die AWW bekannt gegeben. | | |
| Art der Lehrveranstaltungen: | <i>GIP 1:</i> Teamentwicklungen im interkulturellen Kontext | Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) | 30 h |
| | | Aufwand für Selbststudium | 120 h |
| | | Unterrichts-/Lehrsprache | deutsch |
| | | Lage | 1. Semester |
| | | ECTS-P | 5 |
| | <i>GIP 2:</i> Forschungsmethoden in der Praxis | Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) | 30 h |
| | | Aufwand für Selbststudium | 120 h |
| | | Unterrichts-/Lehrsprache | deutsch |
| | | Lage | 2. Semester |
| | | ECTS-P | 5 |

| | | | |
|--|--|---|-------------|
| | GIP 3: Praxisreflexion empirischer Sozialforschung | Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) | 30 h |
| | | Aufwand für Selbststudium | 120 h |
| | | Unterrichts- /Lehrsprache | deutsch |
| | | Lage | 2. Semester |
| | | ECTS-P | 5 |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: | keine | | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: | Aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen (Präsenz- sowie Online-Elemente), selbstständiges weiterführendes Einarbeiten in entsprechende Literatur, Übernahme und Bearbeitung von Aufgabenstellungen nach Maßgabe des Dozenten/der Dozentin | | |
| Modulprüfung: | Konzeption eines eigenes Projektes | | |
| Lehrinhalte: | <ul style="list-style-type: none"> - relevante Konzepte für die Arbeit mit interkulturellen Teams, - Interkulturelle Team-Entwicklungs-Dynamiken: spezielle Herausforderung im interkulturellen Kontext, Kennzeichen und Best Practices, - Einblick in die Vielfalt interkultureller Team-Konstellationen, sowie die Konsequenzen für Planung und Durchführung erfolgreicher Interventionen, - Praxis-Beispiele: Planung von Workshops mit interkulturellen Teams (was ist zu beachten, welche Inhalte und Übungen stehen zur Verfügung), - Übersicht über aktuelle Methoden der empirischen Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Bildungsforschung Phasen des Forschungsprozesses in quantitativer und qualitativer Forschung Gütekriterien quantitativer und qualitativer Forschung, - Grundlagen der Anwendung verschiedener Methoden der quantitativen und qualitativen Forschung, - Computergestützte Auswertung (z.B. SPSS, Maxqda), - Praxisreflexion als Element der Professionalität in der Erwachsenenbildung, - Zyklen der Praxisforschung: Reflexion, Informationssammlung, Überprüfung der praktischen Theorie, Erprobung und Weiterentwicklung | | |

Anlage 1: Modulhandbuch
Zertifikatskurs EBIB – Stand 11.12.2019

| | |
|--|--|
| <p>Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:</p> | <p>Die KursteilnehmerInnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche Dynamiken einer interkulturellen Team-Entwicklung, - können Konzepte für interkulturellen Team-Entwicklungen erstellen, - kennen die spezielle Herausforderung im interkulturellen Kontext, Kennzeichen und Best Practices, - kennen grundlegende Charakteristika der Paradigmen empirischer Sozialforschung und können diese zueinander in Bezug setzen, - kennen verschiedene Methoden der empirischen Forschung und können deren Grundannahmen und Anwendungsbereiche beschreiben, - können Forschungsmethoden für eigene Forschungsvorhaben begründet auswählen, - können Gütekriterien empirischer Forschung benennen und im Rahmen der Forschungsparadigmen einordnen sowie vorliegende Arbeiten hinsichtlich dieser Kriterien beurteilen, - können ausgewählte Techniken verschiedener Forschungsmethoden anwenden, - entwickeln eine forschende Haltung bezüglich fachlicher Inhalte und Erkenntnisse: - wissen um die Stärken und Schwächen empirischer Ergebnisse, um innerhalb ihres Berufsfeldes professionelle Perspektiven einzunehmen und zielgerichtete Fragen stellen zu können, - setzen sich reflexiv mit den Forschungsergebnissen in Bezug auf das eigene berufliche Handeln auseinander, - bestimmen und begründen geeignete Forschungsmethoden zur Entwicklung eines realisierbaren Forschungsdesigns - erstellen eine Konzeption für ein eigenes Forschungsprojekt. |
|--|--|